



Landesmuseum Württemberg, Stuttgart [CC BY-SA]

Object:	Denar des Hadrian mit der Darstellung der Aegyptos
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Collection:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventory number:	MK 20561

Description

Kaiser Hadrian beendete die Expansionspolitik seiner Vorgänger und strebte eine Konsolidierung sowie innere Stabilität des Römischen Reiches an. Er verbrachte einen großen Teil seiner Regierungszeit in den verschiedenen Provinzen des Römischen Reiches, um diese kennen zu lernen. Dies spiegelt sich in seinen Münzen wider, die seine Reisen und die einzelnen Provinzen thematisieren. Ägypten besuchte er am Ende seiner zweiten Reise und ließ sich dort unter anderem in die Isis-Mysterien einweihen. Die nach links gelagerte Personifikation AEGYPTOS hält in der rechten Hand ein Sistrum, eine Kultrassel, die ein Attribut der ägyptischen Göttin Isis ist. Der vor ihr stehende Ibis war der Isis heilig und galt als der Vogel par excellence in Ägypten, da er sich von Schlangen ernährt. In Ägypten starb Hadrians Freund und Wegbegleiter Antinoos in den Fluten des Nils, ein Ereignis, das Hadrian tief erschütterte. [Kathleen Schiller]

Basic data

Measurements	D. 19 mm, G. 3,38 g
Material/Technique	Silber

Events

Created ...	When 134-138 n. Chr.
	Where Rom
Was depicted (Actor) ...	Hadrian (Kaiser) (76-138)
[Relation to time] ...	2. Jahrhundert n. Chr.

Keywords

- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel
- Figürliche Darstellung
- Neuenstädter Sammlung
- Späte römische Kaiserzeit
- Personifikation
- Denar

Literature

- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 24
- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1926): The Roman Imperial Coinage, Bd. II: Vespasian to Hadrian. London, Nr. 297